

Unfallflucht nach Unfall beim Fahrstreifenwechsel

Mainz, Geschwister-Scholl-Straße, Dienstag, 06.03.2018, 17:45 Uhr - Ein 38-jähriger Opel Astra-Fahrer befuhr den rechten der beiden Linksabbiegestreifen der Geschwister-Scholl-Straße an der Kreuzung zur Pariser Straße. Ein unbekannter BMW-Fahrer befuhr den linken Rechtsabbiegestreifen der Geschwister-Scholl-Straße und wechselte plötzlich auf den rechten Fahrstreifen. Dabei touchierte er den Sportwagen des 38-Jährigen am rechten Kotflügel, beschädigte diesen und fuhr weiter. Bei dem BMW soll es sich um silberfarbenes Fahrzeug gehandelt haben. Hinweise bitte an die Polizeiinspektion 1: 06131 - 65 4110

Polizeikontrollen in der Innenstadt

Mainz, Ludwigsstraße, Dienstag, 06.03.2018, 09:00 Uhr - Am Dienstag kontrollierte die Polizei sowohl in der Fußgängerzone im Innenstadtbereich als auch in der Ludwigsstraße. Die zivilen Fußstreifen achteten auf allgemeine Sicherheitsaspekte, z.B. Taschendiebe oder Spendensammler. Sie mussten in der Innenstadt nur drei Personenkontrollen durchführen. Bei der Durchfahrtskontrolle in der Ludwigsstraße hingegen mussten 24 Verkehrsteilnehmer verwarnet werden, zusätzlich gab es drei Ordnungswidrigkeitsanzeigen (überwiegend Befahren der Fußgängerzone). Mit allen Fahrern wurden verkehrserzieherische Gespräche durchgeführt. Bezüglich der Maßnahme äußerten sich die vorbeilaufenden Passanten überwiegend positiv. Ebenfalls eine Ordnungswidrigkeitsanzeige bekam ein Motorradfahrer, der kurz nach 16:00 Uhr die Ludwigsstraße in Fahrtrichtung Höfchen befuhr. Die eingesetzten Beamten in Höhe der Fuststraße forderten den Motorradfahrer auf anzuhalten, was dieser missachtete. Stattdessen beschleunigte er sein Motorrad und fuhr mit deutlich überhöhter Geschwindigkeit in Richtung Höfchen davon. Der Halter des Motorrads konnte ermittelt werden, es handelt sich um einen 21-jährigen Mann, der bereits mehrfach wegen anderer Verkehrsdelikte aufgefallen war.

Kontrollen zur Bekämpfung der Rauschgiftkriminalität

Mainz, Dienstag, 06.03.2018, 15:00 Uhr bis 17:00 Uhr - In unregelmäßigen Abständen kontrolliert die Polizei Mainz an neuralgischen Punkten zur Bekämpfung der Rauschgiftkriminalität. Am Dienstag waren Sonderstreifen auf dem Bahnhofsvorplatz eingesetzt und kontrollierten sechs Personen. Im Rahmen einer Kontrolle konnten gegen 15:50 Uhr circa

2,5 Gramm Amphetamin sichergestellt werden. Gegen den Beschuldigten wurden Ermittlungsverfahren eingeleitet. Das Rauschgift wurde sichergestellt, der Mann erkennungsdienstlich behandelt. Während einer Kontrolle war eine Person sehr aggressiv und respektlos, so dass ihm ein Platzverweis ausgesprochen werden musste.

Einbruch in Sanitär-Firma

Finthen, Flugplatzstraße, Montag, 05.03.2018, 17:00 Uhr, bis Dienstag, 06.03.2018, 05:40 Uhr - In der Flugplatzstraße brach jemand in der Nacht zum Dienstag in eine Sanitär-Firma ein. Der unbekannte Täter verschaffte sich zunächst Zugang zu einem Lager, versuchte dann erfolglos, eine Tür zu den Büros aufzubrechen und schlug schließlich vom Außenbereich aus eine Fensterscheibe zu den Büros ein. Ob der oder die Täter im Büro- und Verkaufstrakt waren, steht noch nicht fest. Bei einer ersten Tatortaufnahme konnte kein Stehlgut festgestellt werden. Die Polizei sucht Zeugen, die in der fraglichen Nacht sachdienliche Beobachtungen gemacht haben. Hinweise bitte an die Kripo Mainz: 06131 - 65 3633

Einbruch in Post-Filiale

Bretzenheim, Bahnstraße, Montag, 05.03.2018, 18:20 Uhr, bis Dienstag, 06.03.2018, 08:00 Uhr - In der Nacht zum Dienstag kam es zu einem Einbruchsdiebstahl in eine Filiale der Deutschen Post AG in der Bahnstraße. Ein unbekannter Täter hebelte die Eingangstür auf und durchsuchte im Thekenbereich der Post-Filiale die Schubladen sowie weitere Behältnisse und entwendete schließlich einen verschlossenen Tresor aus den Räumlichkeiten. Der Tresor war allerdings leer. Die Polizei sucht Zeugen, die in der fraglichen Nacht sachdienliche Beobachtungen gemacht haben. Hinweise bitte an die Kripo Mainz: 06131 - 65 3633

Einbruch in Shisha-Lounge

Marienborn, Am Sonnigen Hang, Dienstag, 06.03.2018, 03:57 Uhr bis 04:06 Uhr:

"Am Sonnigen Hang" versuchte ein unbekannter Täter, die Eingangstür und ein Fenster der Shisha Lounge aufzuhebeln. Nachdem dies misslang, schlug er das Fenster ein, entriegelte es

und stieg in den Gaststättenraum ein. Im Inneren hebelte er mehrere Geldspielautomaten auf und entwendete die darin befindlichen Geldbehälter mit einer bislang nicht bekannten Bargeldmenge. Danach flüchtete der unbekannte Täter. Die Polizei sucht Zeugen, die in der fraglichen Nacht sachdienliche Beobachtungen gemacht haben. Hinweise bitte an die Kripo Mainz: 06131 - 65 3633

Polizeibeamte angegriffen - Maßnahmen gefilmt

Mainz, Bahnhofplatz Dienstag, 06.03.2018, 18:30 Uhr - Bei einer Kontrolle sind Mitarbeiter des Rechts- und Ordnungsamts auf dem Bahnhofplatz durch eine 37-jährige Frau und ihren 32-jährigen Begleiter attackiert worden. Die Frau hatte eine Gehhilfe bedrohend über ihrem Kopf geschwungen und, als ihr diese abgenommen wurde, nach den Mitarbeitern getreten. Als die 37-Jährige zu Boden gebracht wurde, versuchte der 32-Jährige noch, die eingesetzten Mitarbeiter des Rechts- und Ordnungsamts mit der Faust zu schlagen, und wurde ebenso zu Boden gebracht. Die Polizei wurde zur Unterstützung hinzugerufen. Nach der Anzeigenaufnahme wurde ihr ein Platzverweis ausgesprochen. Diesen kommentierte sie lediglich mit massiven Beleidigungen, ohne ihn zu befolgen. Sie sollte in Gewahrsam genommen werden. Hierbei spuckte sie um sich und traf eine Beamtin an der Kleidung. Ein weiterer Beamter wurde durch einen Tritt ans Schienbein leicht verletzt. Es wurden Strafverfahren wegen Widerstandes gegen Vollstreckungsbeamte, Körperverletzung und Beleidigung eingeleitet. Der Polizeieinsatz wurde von etwa 100 Schaulustigen beobachtet. Aus dieser Menge heraus wurden die Beamten von zwei Personen gefilmt. Da diese ankündigten, die Aufnahmen ins Internet hochzuladen, was eine Straftat darstellen kann, wurden die Mobiltelefone sichergestellt.

Alkoholisiert mindestens 21 Fahrzeuge beschädigt

Wiesbaden, Sonnenblumenweg, Ludwig-Erhard-Straße, 07.03.2018, 01:10 Uhr - 01:40 Uhr - (He) In der vergangenen Nacht beschädigte ein 43-jähriger Wiesbadener mutwillig mindestens 21 Fahrzeuge und verursachte dabei einen Sachschaden von mehreren Tausend Euro. Um kurz nach 01:00 Uhr meldeten Zeugen den Randalierer im Bereich Sonnenblumenweg, Ludwig-Erhard-Straße. Sofort entsandte Streifen konnten nach einer kurzen Fahndung auf dem Parkplatz eines Klinikums einen Mann feststellen, welcher gerade dabei war den Spiegel eines abgestellten PKW abzutreten. Als der Täter dann die Streife erblickte, flüchtete er fußläufig, wurde jedoch von den Beamten verfolgt, eingeholt und festgenommen. Im Nachgang wurde der nähere Bereich abgesucht und 20 beschädigte PKW sowie ein ebenfalls demoliertes Zweirad festgestellt. Was den alkoholisierten Tatverdächtigen bei seinem Tun geritten hat, ist noch unklar. Er wurde zunächst in das Polizeigewahrsam eingeliefert und nach Beendigung der

polizeilichen Maßnahmen wieder entlassen. Das 3. Polizeirevier hat die Ermittlungen aufgenommen und bittet weitere Geschädigte, welche eine entsprechende Beschädigung an ihrem PKW festgestellt haben und keine Benachrichtigung von der Polizei an ihrem Fahrzeug vorfanden, sich unter der Rufnummer (0611) 345-2340 zu melden.

Fußgänger auf Zebrastreifen angefahren und geflüchtet,

Biebrich, Glarusstraße, 02.03.2018, 20:55 Uhr - (He) Am Freitagabend wurde ein 26-jähriger Fußgänger von einem unbekanntem PKW-Fahrer auf einem Zebrastreifen in der Glarusstraße in Biebrich angefahren und leicht verletzt. Der PKW-Fahrer kümmerte sich nicht um den Vorfall und entfernte sich unerlaubt von der Unfallstelle. Der Fußgänger beabsichtigte gegen 20:55 Uhr, gemeinsam mit einem Zeugen, die Straße aus Richtung eines Parkplatzes, in Richtung eines Firmengeländes, zu überqueren. Etwas weiter entfernt näherte sich ein PKW aus Richtung Breslauer Straße. Statt jedoch zu bremsen, fuhr der PKW geradewegs über den Zebrastreifen. Der 26-Jährige wurde noch von dem Zeugen etwas zurückgerissen, er wurde jedoch am Bein von dem PKW erfasst. Der PKW habe kurz abgebremst, sei danach jedoch in Richtung Rheingaustraße davongefahren. Bei dem Fahrzeug könnte es sich um einen dunkelblauen Ford Kombi gehandelt haben. Mutmaßlich war es kein sehr altes Fahrzeugmodell. Von dem Kennzeichen konnten die Buchstaben KR-FR abgelesen werden. Ziffern sind keine bekannt. Der Fahrer sei 30-40 Jahre alt und habe einen Dreitagebart sowie eine gelbe Jacke getragen. Der Wiesbadener Verkehrsdienst hat die Ermittlungen übernommen und bittet Zeugen oder Hinweisgeber, sich unter der Rufnummer (0611) 345-0 zu melden.

Unfall verursacht und abgehauen

Biebrich, Diltheystraße, Bergmannstraße, 06.03.2018, 11:15 Uhr - (He) Gestern Morgen kam es an der Einmündung Diltheystraße, Bergmannstraße zu einem Verkehrsunfall, bei dem ein Sachschaden von circa 2.000 Euro entstand, der mutmaßliche Unfallverursacher sich jedoch unerlaubt von der Unfallstelle entfernte. Ein gelber Mercedes bog gegen 11:15 Uhr aus der Bergmannstraße nach links in die Diltheystraße ab. Hierbei geriet er soweit auf die Gegenseite, dass ein auf der Bergmannstraße entgegenkommender Kia-Fahrer nach rechts ausweichen musste und dabei ein geparktes Fahrzeug streifte. Ohne sich um den Unfall zu kümmern, setzte der Fahrer des Mercedes seine Fahrt einfach fort. Der Wiesbadener Verkehrsdienst hat die Ermittlungen übernommen und bittet Zeugen oder Hinweisgeber, sich unter der Rufnummer (0611) 345-0 zu melden.

Achtung Autoaufbrecher unterwegs

Wiesbaden, Stadtgebiet, 05.03. bis 06.03.2018 - (ho) Derzeit treiben Autoaufbrecher in Wiesbaden ihr Unwesen und haben in den vergangenen beiden Tagen bereits mehrere Pkw im Stadtgebiet gewaltsam geöffnet. Alleine gestern wurden Strafanzeigen erstattet. Die Täter hatten es in allen Fällen auf Wertsachen abgesehen, die offen in den Fahrzeugen herumlagen. In nahezu allen Fällen wurden Scheiben eingeschlagen oder die Türschlösser manipuliert und die Fahrzeuge anschließend durchsucht. Aufgrund der aktuellen Fälle weist die Wiesbadener Polizei darauf hin, dass Wertsachen in Fahrzeugen wie ein Magnet auf Diebe wirken. Vergessen Sie daher nicht solche Gegenstände aus ihrem Fahrzeug zu nehmen, um nicht auch zum Opfer eines Einbruches zu werden.